

Newsletter September 2016



- Erster DNSSEC Schlüsseltausch ✓
- 25 Jahre WWW ✓
- Neues von den Domains: .fi und .berlin ✓

Erster DNSSEC Schlüsseltausch

Verschlüsselungen sind deswegen sicher, weil sie mathematische Probleme sind, die ohne Kenntnis eines Geheimnisses nur äußerst schwer zu lösen sind. Je länger der Schlüssel, desto schwieriger das Problem. Nun könnte man theoretisch beim Verfahren DNSSEC einen sehr langen Schlüssel einsetzen, für den man auch mit großem Aufwand zig Jahre brauchen würde, um sein Geheimnis zu erraten. Aber der Nameservice soll ja auch schnell sein, damit Webseitenbesucher zügig auf der angesteuerten Seite landen. Der häufigste Kompromiss ist ein mittelschwerer Schlüssel, der Sicherheit für einige Jahre bei sehr guter Geschwindigkeit ermöglicht.

Schlüssel sollten regelmäßig getauscht werden, damit ein Angreifer nicht genug Zeit für das Erraten des Geheimnisses hat. Dadurch kann auch ein mittlerer Härtegrad zu einem unüberwindbaren Hindernis werden.

Für die von ICANN / IANA verwaltete Rootzone, der Quelle aller Domainnamen, ist der Tausch des Schlüssels jedoch schwieriger als üblich. Wie bei SSL-Zertifikaten gilt das Prinzip der Vertrauenskette, bei der ein jeder der nächsthöheren Instanz glaubt, wenn diese sagt: Dieser Schlüssel ist gültig, aber jener nicht. Für die Rootzone, die oberste Instanz, klappt das nicht. Hier bedarf es alternativer Möglichkeiten, um das Vertrauen in die Rootzone herzustellen.

Im Jahr 2010 war das Bedürfnis nach DNSSEC aber so groß, dass ein Schlüssel für die Rootzone installiert wurde, ohne dass das Verfahren für dessen Tausch im Detail geregelt war. Deswegen passierte sechs Jahre lang nichts.

Mittlerweile sind alle offenen Fragen geklärt und der erste Schlüsseltausch kann endlich stattfinden. Wegen der Wichtigkeit einer funktionierenden Rootzone geht ICANN dabei extrem behutsam vor. Das Verfahren läuft in mehreren Stufen ab und beginnt im Oktober 2016. Scharfgeschaltet wird der neue Schlüssel aber erst ein Jahr später. Dadurch kann in aller Ruhe geprüft werden, ob die einzelnen Stufen wie erwartet ablaufen. Im Notfall ist immer der Rückschritt zum alten Schlüssel möglich. Alle beteiligten Experten sind daher zuversichtlich, dass das Verfahren kontrolliert und erfolgreich sein wird.

Wenn Sie DNSSEC auf Global Village Nameservern benutzen, bekommen Sie von solchen Details übrigens nichts mit. Den Schlüsseltausch nehmen unsere Systeme automatisch im Hintergrund vor.

25 Jahre WWW

So lange ist es jetzt her, seit Tim Berners-Lee, ein Forscher am schweizerischen CERN, die erste Webseite veröffentlichte. Zwei wichtige Erfindungen gehen auf ihn zurück: die Web-Beschreibungssprache HTML und das dazu passende Übertragungsprotokoll HTTP. Eigentlich war sein Wunsch nur, das Informationschaos am CERN besser zu strukturieren. Aber bereits zwei Jahre später waren Webseiten weltweit etabliert. Wesentliche Erfolgsfaktoren waren dabei die geräteunabhängige Ausgabe - eine Webseite war sowohl in reiner Textform als auch mit zugehörigen Grafiken auf beliebig breiten Bildschirmen anzeigbar-, die weltweite Erreichbarkeit und die weltweit einheitliche Adressierung per URL, die als Hyperlinks auch in die Inhalte eingebaut werden konnten und direkt anwählbar waren.

Berners-Lee setzte sich von Anfang an für ein freies Internet ein und wollte für seine Erfindungen keine Lizenzgebühren. Trotzdem oder vielleicht deswegen ist sein Name heute eher unbekannt. Was er selbst nicht schlimm findet. Aber unseren Dank möchten wir ihm an dieser Stelle trotzdem aussprechen: Tim, you're a genius!

Neues von den Domains

.fi Liberalisierung

Die finnische Registry Ficora vereinfacht ab dem 5. September die Registrierungsbedingungen deutlich. Ab dem kommenden Montag bestehen die Alters- und Wohnsitzbegrenzungen nicht mehr, so dass alle Interessenten weltweit ihre .fi-Wunschdomain erhalten können. Ihre Vorbestellungen nehmen wir ab sofort gerne entgegen.

.berlin Preiserhöhung

dotBerlin, die Registry für .berlin Domains, hat bekannt gegeben, dass sie ihre Preise ab dem 1. November 2016 erhöhen wird. Diese Preisänderung müssen wir leider an Sie weitergeben. Die gute Nachricht ist, dass wir dies im Verhältnis 1:1 machen. Der neue Preis liegt damit bei 35,29€ netto / Jahr. Außerdem haben Sie bis zu der Erhöhung noch etwas Zeit. Wer in den kommenden Monaten sein Domainportfolio um .berlin-Namen erweitern möchte, sollte sich daher überlegen, vor November zuzuschlagen - zum Beispiel auf unserer Kampagnenseite <https://www.global-village.berlin>

Mit freundlichem Gruß,
Ihr Global Village Team